



Kindern in Afrika
Leben in Würde ermöglichen
Perspektiven schaffen
Zukunft geben

Unsere Hilfe

- Kindergarten und Grundschule für 275 Kinder
- 30 Familien, die 140 Kinder bei sich aufgenommen haben – kurzfristig auf 60 Familien ausgeweitet, bis diese Sozialhilfe erhalten
- Monatlich ca. 25.000 Essen für Kinder in unseren Projekten
- Bücherei für ca. 150 Kinder (Lerato)
- 3 Fußballteams
- 2 Jugendgruppen
- 2 Basketballteams
- Fortbildung für unsere Lehrer (6)
- 12 Studentendarlehen

Winter

Vor ein paar Tagen hatten wir die erste Kaltwetterfront – und wie jedes Jahr überrascht uns die Kälte sehr. Jetzt heißt es wieder Decken verteilen. Wir haben ca. 1.000 Decken gesammelt, die wir an die Familien weitergeben.



Eine hiesige Kirchengemeinde wird warme Turnanzüge und Mützen für die Kinder nähen. Dann wird es den Kleinen hoffentlich nicht zu kalt in diesem Winter.

www.rainbowchildren.de

Liebe Freunde,

ich hoffe, dass beim Hoffest in diesem Jahr wieder die Sonne scheint und alle wieder einen Riesenspaß haben. Allen Helfern ein großes Dankeschön ...

Unsere Projekte laufen alle gut. Bei Lerato hat sich nicht viel geändert und auch um den geplanten Umzug ist es wieder still geworden. Zur Zeit werden keine Familien mehr umgesiedelt und auch für uns stellt sich die Frage, ob wir in Zukunft vielleicht einfach da bleiben, wo wir sind – oder ob wir an alter Stelle bleiben und zusätzlich im neuen Wohnviertel einen Satellitenkindergarten aufmachen.



An Kindern mangelt es uns jedenfalls nicht. Der Kindergarten ist voll belegt. Wir stehen auch unter keinem großen Druck mehr seit der Bau des geplanten Friedhofes gestoppt wurde. Dies bedeutet mehr Sicherheit für unsere Kinder und Lehrerinnen und wir haben gemerkt, dass die Stimmung wesentlich besser ist als vor einem Jahr.

Unsere Zielsetzung bleibt aber nach wie vor die gleiche: Irgendwann würden wir gerne unseren Kindergarten statt in Containern in richtigen Gebäuden unterbringen.

Bruno

Lerato

Wir haben 5 neue Hilfskräfte in Lerato eingestellt. Es sind junge Frauen aus Jacksonsdrift, die wir alle zu Erzieherinnen ausbilden. Von unseren erfahrenen Lehrerinnen haben zwei Jobs in anderen Kindergärten gefunden. Good Luck!

Nach unzähligen Anträgen und Absagen bekommen wir seit Januar endlich Zuschüsse für zwei Lehrerinnen. Die Gehälter werden vom Schulamt bezahlt. Mit dem frei gewordenen Geld bessern wir die Gehälter der anderen Lehrer auf.

Südafrika leidet unter der Verteuerung der Ölpreise sehr. Die Preise der Grundnahrungsmittel haben sich im letzten Jahr um 20% erhöht, Transportkosten um fast genau so viel. Dies bedeutet auch für unsere Angestellten, dass es immer schwerer wird mit dem Geld auszukommen. Die Gehaltserhöhung kommt also genau richtig.



Zu den Bildern

- Alle Kinder bekommen in Lerato 3 Mahlzeiten
- Weihnachtsfeier - Die Kinder füttern eine Ziege
- Lydia mit unserem dritten Schuljahr

Unsere Hilfe gibt Kindern eine Zukunft

Rainbow Children e.V. in Deutschland

Unser Team in Deutschland kümmert sich darum, dass die Projekte in Südafrika fortgeführt werden können. Der Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder das Hoffest bei Brigitte und Hennes Langholz. Das bringt nicht nur Spenden ein, es ist auch ein wichtiger Treffpunkt und hilft uns, Rainbow Children e.V. bekannt zu machen.

Auch andere Aktionen, wie Spargel- und Sonnenblumenverkauf tragen dazu bei, die Projekte auszubauen. Für den alljährlichen Weihnachtsstand opfern viele Helfer einen Teil ihrer Freizeit.



Die Kinder verbinden die Hilfe mit ‚Doctor Bruno‘ – so kennen sie mich. Sie wissen aber auch, dass viele fleißige Hände und gute Herzen hinter mir stehen.

Und so danken sie Euch allen besonders herzlich

Zum ersten Mal von Rainbow Children gehört?

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, schicken Sie uns eine Email:

bpaul@lantic.net

oder

dieSchreibers@vr-web.de

oder eine Postkarte an:
Rainbow Children e.V.
Mehlstraße 8c
50374 Erftstadt

Unsere Bankverbindung:

VR-Bank Rhein Erft eG
BLZ 371 612 89
Kontonummer. Nr.
111 111 111 8

Sister Mary ist vor kurzem für 3 Monate in ihr Heimatland Irland geflogen. Sie hat den Urlaub wirklich verdient und wir wünschen ihr gute Erholung. Während ihrer Abwesenheit wird es sich zeigen, ob wir auch ohne sie auskommen.

Wir haben Lerato in zwei Einheiten eingeteilt. Für die Kindergartenkinder ist Pontso zuständig, die seit Anfang des Jahres bei uns arbeitet. Um die Belange der Schulkinder wird sich Sibongile kümmern. Sie ist schon 5 Jahre bei uns. Ich selbst werde täglich vorbeischaun, mich um die Finanzen kümmern und einkaufen.

Sport und Tanz

Neu in unserem Programm für die Kinder von Lerato sind Tanz und Aerobic.

Eine Tanzlehrerin kommt einmal pro Woche und macht mit den Kindern rhythmische Tänze, Jazztanz, afrikanische Tänze und was man sonst noch so mit Musik und zwei Beinen zaubern kann.

Eine Sportlehrerin kommt zweimal pro Woche und führt mit den Kindern ein Programm durch, das eine Mischung aus Bewegungslehre, Gymnastik, Ballgefühl und Konzentrationsförderung ist.

Beides macht den Kindern Riesenspaß und auch die Lehrerinnen lernen viel von den beiden „Profis“.

Volontäre

Nach anfänglichem Zögern habe ich im letzten Jahr einigen freiwilligen Helfern aus Deutschland ermöglicht, hier zu arbeiten. Das hat bisher sehr gut geklappt, alle waren begeistert und ich glaube, dass es eine gute Erfahrung ist. Jeder hat es auch geschafft, hier ein wenig zu reisen und die Vielfalt der südafrikanischen Kultur zu erleben. Wer Lust auf ein Praktikum hat oder gerne ein freiwilliges Jahr (auch kürzer) machen möchte, kann sich mit mir in Verbindung zu setzen und ist herzlich willkommen. Bruno

Adoptionen

In Südafrika leben schätzungsweise 1 bis 2 Millionen Waisenkinder. Wo wir alle diese Kinder unterbringen werden, weiß kein Mensch. Bis vor kurzem war es nicht möglich, Auslandsadoptionen nach Deutschland zu vermitteln.

Eine neues Gesetz hat dies jetzt geändert: Wer Interesse hat ein Kind zu adoptieren, kann sich an mich wenden. Leicht ist es nicht, Geduld ist gefragt ... aber es lohnt sich. Alle Kinder sind HIV negativ und wir haben hier wirklich sehr süße Kinder, die dringend ein Elternhaus suchen ...



Wir selbst haben im März ein 8 Monate altes Kind adoptiert. Sophia wurde als Findelkind zuerst ins Krankenhaus gebracht und lebte dann in einem Kinderheim.

In der afrikanischen Kultur hat der Name immer eine besondere Bedeutung. So haben wir uns dann auch entschlossen ihr einen zweiten, afrikanischen Namen zu geben: Kelebogile.

Kelebogile ist ein Zuluname und heißt übersetzt „Willkommen“.

Bruno

